

## Gotthelf und Gertsch haben es geschafft

**Kulturverträge** Die Regionalkonferenz hat die Leistungsverträge mit den bedeutendsten Emmentaler Kulturinstitutionen genehmigt. Neu dabei sind das Gotthelf-Zentrum und das Gertsch-Museum.

Heute haben im Emmental fünf Kulturinstitutionen den Status «von regionaler Bedeutung». In Burgdorf sind dies die Stadtbibliothek, das Casino-Theater und das Museum im Schloss, in Langnau die Regionalbibliothek und das Museum Chüechlihus.

Auf Anfang 2021 steigen zwei weitere Kulturinstitutionen in die höchste regionale Liga auf: das Gotthelf-Zentrum Lützelflüh

und das Museum Franz Gertsch in Burgdorf. Die Versammlung der Regionalkonferenz Emmental hat die Leistungsverträge mit den beiden Neuen genehmigt. Die Verträge mit den fünf Bisherigen werden ebenfalls bis Ende 2024 verlängert.

**50'000 bis 783'000 Franken**

Wichtig ist die Bezeichnung «Kulturinstitution von regiona-

**Wichtig ist die Bezeichnung «Kulturinstitution von regionaler Bedeutung» aus finanziellen Gründen.**

ler Bedeutung» vor allem aus finanziellen Gründen. Insgesamt erhalten die sieben Institutionen jährlich 2,5 Millionen Franken an öffentlichen Beiträgen. Die 40 Gemeinden der Regionalkonferenz Emmental übernehmen davon 239'000 Franken.

Am stärksten mit öffentlichen Geldern unterstützt wird die Stadtbibliothek Burgdorf mit 783'000 Franken pro Jahr. Das

Casino-Theater erhält 625'000 Franken, das Museum im Schloss 320'000 Franken und das Museum Franz Gertsch 110'000 Franken. Für die Regionalbibliothek Langnau gibt es jährlich 325'000 Franken, für das Chüechlihus-Museum 305'000 Franken und für das Gotthelf-Zentrum 50'000 Franken.

**Markus Zahno**